



44. PR Lounge



Oberst Dipl.-Päd. Horst Schallenberg

Operative Information - durch Überzeugen gewinnen!

Vortrag von

Oberst Dipl.-Päd. Horst Schallenberg, Zentrum Operative Information
Stellvertretender Kommandeur und Chef des Stabes im Zentrum
Operative Information in Mayen

Datum: Dienstag, den 26. Juni 2007

Einlass und Empfang:	19.00 Uhr
Vortragsbeginn:	19.30 Uhr
Ende:	21.30 Uhr
Ort:	Offiziersheim, Luftwaffenkaserne Köln-Wahn, Flughafenstraße 1, 51147 Köln

Inhalt:

Satelliten-TV, Internet, Handys mit Möglichkeiten der live-Filmübertragung und viele weitere multimediale Innovationen der Kommunikationstechnik verändern den Zugang zu und den Umgang mit Informationen. Für die Einsätze der Bundeswehr im Ausland ist dieser Umstand von entscheidender Bedeutung. Mit den modernen Mitteln der Massenkommunikation können die jeweiligen Konfliktparteien sowie die Bevölkerung in den Einsatzgebieten offen und zielgerichtet über die Ziele einer militärischen Mission und die damit verbundenen Maßnahmen und Vorgehensweisen informiert werden. Das ist die Aufgabe der Truppe für Operative Information, kurz OpInfo.

Die Leistungen von OpInfo sind vielfältig und ganz auf die Einsätze im nationalen oder multinationalen Rahmen abgestimmt. Ihre Soldaten und zivilen Mitarbeiter wollen in die Herzen und Köpfe der Menschen in den Einsatzgebieten. Ziel ist es, ein Verhalten zu fördern, das den Soldaten vor Ort die erfolgreiche Durchführung ihres Auftrags erleichtert und zu ihrem Schutz beiträgt.

Dazu erstellen die Soldaten und zivilen Mitarbeiter der Truppe für Operative Information vielfältige medienübergreifende Produkte in den jeweiligen Landessprachen. Interkulturelle Kompetenz für das Arbeiten und Wirken in fremden Kulturkreisen, kreatives redaktionelles und handwerkliches Können zeichnen die Angehörigen der OpInfo aus.

Derzeit werden durch OpInfo-Soldaten in Afghanistan Zeitungen in Dari und Paschtu und auf dem Balkan in Serbo-Kroatisch, Serbisch und Albanisch produziert. In den jeweiligen Landesprachen werden eigene (militärische) Radiosender betrieben, Videobeiträge unter Einbindung der örtlichen Fernsehanstalten gesendet und Internet-Auftritte geschaltet. Wenn notwendig, werden Lautsprecher eingesetzt, um lokal die Bevölkerung oder Menschenansammlungen zu informieren.

Mindestens genauso wichtig ist aber auch das unmittelbare persönliche Gespräch mit den Menschen in den Einsatzgebieten. Denn erst dadurch erfährt man, wo die spezifischen Informationsbedürfnisse liegen und wie die Botschaften von OpInfo in den fremden Kulturen medial verständlich umgesetzt werden können.

Ziel der OpInfo-Maßnahmen ist es, eine Verhaltens- und Einstellungsänderung in der Bevölkerung gegenüber den Soldaten der deutschen Einsatzkontingente zu erreichen sowie deren Vertrauen und Unterstützung zu gewinnen, „durch Überzeugen gewinnen“.

Link: <http://www.opinfo.bundeswehr.de/portal/a/opinfo>

Referent Oberst Dipl.- Päd. Horst Schallenberg:

Oberst Dipl.-Päd. Horst Schallenberg, 54, ist stellvertretender Kommandeur und Chef des Stabes im Zentrum Operative Information in Mayen und seit 35 Jahren bei der Bundeswehr. 1972 trat er seinen Dienst bei der „Psychologischen Verteidigung“ (PSVKp 281) in Ulm / Donau an und stieg dort zum Lautsprecherzugführer auf. Von 1974 bis 1977 studierte er an der Hochschule der Bundeswehr in München Erwachsenenbildung und Politikwissenschaft. Nach dem erfolgreichen Studienabschluss lies sich der Diplompädagoge zum Redakteursoffizier ausbilden. Seine Volontariatsstationen absolvierte er bei der dpa (Hannover), beim WDR (Köln) und beim Deutschlandfunk (Köln). 1981 erhielt er das Kommando über die Lautsprecherkompanie im PSV-Bataillon 850 in Andernach. Nach Stationen in Clausthal-Zellerfeld (Kompaniechef PSV-Ausbildungskompanie 801), in Neuwied (Leiter Fernmeldeausbildungszentrum 952 Op Info) und Andernach (Kommandeur Fernmeldebataillon 950 OpInfo), in Köln (Dezernatsleiter OpInfo und Feldnachrichtentruppe Heer im Herresamt Köln sowie Teilbereichsleiter OpInfo in der Abteilung Heeresentwicklung im Heeresamt in Köln), Köln-Wahn (Dezernatsleiter G3 OpInfo im Streitkräfteunterstützungskommando in Köln-Wahn) und Mayen (Stellvertretender Kommandeur und Abteilungsleiter Einsatz im Zentrum Operative Information) wurde er im Januar 2007 zum stellvertretender Kommandeur und Chef des Stabes im Zentrum Operative Information in Mayen ernannt.



ZIELGRUPPE:

Die PR Lounge (www.pr-lounge-koeln.de) richtet sich an alle Mitglieder der Kölner Journalisten-Vereinigung (www.djv-koeln.de), die im PR- und ÖA-Bereich tätig sind. Ihnen wollen wir hiermit die Möglichkeit bieten, im lockeren Rahmen Erfahrungen auszutauschen.

Alle zwei Monate werden Diskussionsveranstaltungen zu ausgewählten PR-Themen angeboten, zu denen Referenten eingeladen werden.

Herzlich willkommen zur PR Lounge sind alle Kolleginnen und Kollegen, die sich dafür interessieren. Gerne können auch (Noch-) Nicht-DJV-Mitglieder kommen oder mitgenommen werden.

KONTAKTLISTE *) :

Im Eingangsbereich des Veranstaltungsortes liegt ein blauer Ordner aus. Hier kann sich jeder eintragen, der noch in die Kontaktliste aufgenommen werden möchte, die im Anschluss an die Veranstaltung an den PR Lounge - Verteiler gemailt wird.

DER E – MAIL - VERTEILER :

Auf den nächsten PR Lounge-Termin wird rechtzeitig in einer Rundmail hingewiesen. Wer in den PR Lounge - Verteiler aufgenommen werden möchte, schickt bitte eine E-Mail an Patrik von Glasow, Leiter der PR Lounge: vonglasow@pr-lounge-koeln.de

.....
*) Die Kontaktliste ist nur für private, persönliche Kontaktaufnahme unter den PR Lounge – Mitgliedern gedacht.